

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einleitung	19
B. Problemstellung und Gang der Untersuchung	23
C. Die Arten der Kraftwerksscheiben	27
I. Physische Kraftwerksscheiben	27
II. Virtuelle Kraftwerksscheiben	30
1. Abgrenzung zu herkömmlichen Stromlieferverträgen	32
2. Wahl des Basiskraftwerkes	35
3. Vorteile und Nachteile virtueller Kraftwerksscheiben	39
D. Wettbewerbsrechtliche Untersuchung	43
I. Marktabgrenzung und betroffene Märkte	44
1. Sachliche Marktabgrenzung	45
2. Räumliche Marktabgrenzung	52
II. Verstoß gegen das Kartellverbot	54
1. Das Verhältnis von europäischem und deutschem Wettbewerbsrecht	55
2. Vereinbarung von Unternehmen, Art. 101 Abs. 1 AEUV, § 1 GWB	58
3. Spürbare Wettbewerbsbeschränkung	59
4. Freistellungsmöglichkeiten nach Art. 101 Abs. 3 AEUV, § 2 GWB	114
5. Ergebnis zum Kartellverbot	143
III. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	147
1. Abgrenzung der Anwendungsbereiche von Art. 102 AEUV und §§ 19 ff. GWB	147
2. Marktbeherrschende Stellung	151
3. Missbrauch	167
4. Ergebnis zum Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	200

<b>E. Ergebnisse der Untersuchung</b>	<b>205</b>
I. Zur wirtschaftlichen und rechtlichen Typisierung von Kraftwerksscheiben	205
II. Zur kartellrechtlichen Untersuchung	206
III. Zur missbrauchsrechtlichen Untersuchung	209
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	<b>211</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>A. Einleitung</b>	<b>19</b>
<b>B. Problemstellung und Gang der Untersuchung</b>	<b>23</b>
<b>C. Die Arten der Kraftwerksscheiben</b>	<b>27</b>
I. Physische Kraftwerksscheiben	27
II. Virtuelle Kraftwerksscheiben	30
1. Abgrenzung zu herkömmlichen Stromlieferverträgen	32
2. Wahl des Basiskraftwerkes	35
a) Der Lastbereich	35
b) Neue oder alte Kapazitäten	37
c) Erneuerbare Energien	38
3. Vorteile und Nachteile virtueller Kraftwerksscheiben	39
<b>D. Wettbewerbsrechtliche Untersuchung</b>	<b>43</b>
I. Marktabgrenzung und betroffene Märkte	44
1. Sachliche Marktabgrenzung	45
a) Traditionelle Marktabgrenzung des Bundeskartellamtes	47
b) Modifizierte Marktabgrenzung des Bundeskartellamtes	48
c) Bewertung	51
2. Räumliche Marktabgrenzung	52
II. Verstoß gegen das Kartellverbot	54
1. Das Verhältnis von europäischem und deutschem Wettbewerbsrecht	55
2. Vereinbarung von Unternehmen, Art. 101 Abs. 1 AEUV, § 1 GWB	58
3. Spürbare Wettbewerbsbeschränkung	59
a) Einführung	60
b) Schutzadressaten des Art. 101 Abs. 1 AEUV, § 1 GWB	62
aa) Beteiligtenschutz	63
bb) Drittschutz	63
cc) EuGH und Europäische Kommission	64
dd) Stellungnahme	65

c)	Notwendigkeit einer Gesamtabwägung	66
d)	Relevante Bewertungskriterien	67
aa)	Bedarfsdeckungsquote	67
(1)	Formelle Gesamtbedarfsdeckungsklausel	68
(2)	Faktische Gesamtbedarfsdeckung	68
(3)	Bewertung	70
bb)	Vertragslaufzeit	72
cc)	Marktstellung und Marktverhältnisse	73
(1)	Mikroökonomische Grundsätze	74
(2)	Einschätzung des Bundeskartellamtes	75
(3)	Bewertung und Auswirkungen	77
e)	Gewichtung der Bewertungskriterien	80
aa)	Europäische Kommission	82
bb)	Orientierungshilfe Vertikal-GVO 330/2010	85
f)	Problematische Konstellationen	90
aa)	Einzelne große Kraftwerksscheiben	93
bb)	Vertragsnetze, Bündeltheorie	95
(1)	Allgemeine Beurteilungsgrundsätze	96
(2)	Übertragung auf virtuelle Kraftwerksscheiben	97
(3)	Einzelbewertung oder Einbeziehung aller Anbieter	99
(4)	Verursachungsbeiträge zur Marktabschottung	100
(a)	Beitrag des Anbieters zur Marktabschottung	100
(b)	Beitrag des Einzelvertrags für das Vertragsbündel	102
(aa)	Ansätze des Bundeskartellamtes	104
(bb)	Kritische Würdigung	105
(cc)	Bedarfsdeckungsquote	108
(dd)	Vertragslaufzeit	111
(5)	Ergebnis	113
4.	Freistellungsmöglichkeiten nach Art. 101 Abs. 3 AEUV, § 2 GWB	114
a)	Vereinfachte Freistellung nach der Vertikal-GVO 330/2010	115
aa)	Freistellung vertikaler Beschränkungen	115
bb)	Keine Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern	116
(1)	Industriekunden	118
(2)	Stadtwerke	120
(3)	Gegenausnahme Art. 2 Abs. 4 Satz 2 lit. a) Vertikal-GVO 330/2010	122
cc)	Befristung von Wettbewerbsverboten	123

dd) Marktanteilsschwellen	124
ee) Entzug der vereinfachten Freistellung	126
ff) Ergebnis	128
b) Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV, § 2 Abs. 1 GWB	128
aa) Effizienzgewinne durch virtuelle Kraftwerksscheiben	129
(1) Vertragsspezifische Investitionen	131
(2) Versorgungssicherheit	132
(a) Gefährdung der Versorgungssicherheit	133
(b) Verbesserung der Versorgungssicherheit	136
(3) Preisgünstigkeit nach § 1 Abs. 1 EnWG	139
(4) Zwischenergebnis	140
bb) Unerlässlichkeit der Wettbewerbsbeschränkung	141
cc) Ergebnis	143
5. Ergebnis zum Kartellverbot	143
III. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	147
1. Abgrenzung der Anwendungsbereiche von Art. 102 AEUV und §§ 19 ff. GWB	147
a) Zwischenstaatlichkeitsklausel	148
b) Einseitige Handlungen	150
2. Marktbeherrschende Stellung	151
a) Marktbeherrschende Stellung von Einzelunternehmen	153
b) Kollektive Marktbeherrschung	157
aa) Die E.ON/Stadtwerke Eschwege-Entscheidung	158
bb) Bewertung	160
c) Relativ marktstarke Unternehmen, § 20 Abs. 2 GWB	164
3. Missbrauch	167
a) Diskriminierungsverbot	168
aa) Keine gesellschaftsrechtliche Beteiligung des marktbeherrschenden Unternehmens	169
bb) Gesellschaftsrechtliche Beteiligung des marktbeherrschenden Unternehmens	171
(1) Anwendbarkeit von Art. 102 AEUV und § 20 Abs. 1 GWB	172
(2) Mehrheitsbeteiligung	174
(3) Minderheitsbeteiligung	175
cc) Ergebnis	176

b) Behinderungsmissbrauch	177
aa) Ausschließlichkeitsbindungen und Quasi-Ausschließlichkeitsbindungen	178
(1) Orientierung an der Vertikal-GVO 330/2010	180
(2) Entscheidungspraxis der Europäischen Kommission	181
(3) Übertragung der Grundsätze auf virtuelle Kraftwerksscheiben	183
bb) Sonstige Behinderungstatbestände	184
c) Ausbeutungsmissbrauch	186
aa) Missbrauch nach § 29 GWB	186
(1) Anwendbarkeit	186
(2) Vergleichsmarktkonzept, § 29 Satz 1 Nr. 1 GWB	188
(a) Versorgungsunternehmen	188
(b) Vergleich mit herkömmlichen Stromlieferverträgen anderer Versorgungsunternehmen	189
(c) Vergleich mit virtuellen Kraftwerksscheiben anderer Versorgungsunternehmen	191
(d) Sachliche Rechtfertigung	192
(3) Gewinnbegrenzungskonzept, § 29 Satz 1 Nr. 2 GWB	193
(4) Nicht berücksichtigungsfähige Kosten, § 29 Satz 2 GWB	196
(5) Ergebnis	197
bb) Missbrauch nach Art. 102 Satz 2 lit. a) AEUV	198
cc) Ergebnis zum Ausbeutungsmissbrauch	200
4. Ergebnis zum Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	200
 E. Ergebnisse der Untersuchung	205
I. Zur wirtschaftlichen und rechtlichen Typisierung von Kraftwerksscheiben	205
II. Zur kartellrechtlichen Untersuchung	206
III. Zur missbrauchsrechtlichen Untersuchung	209
 Literatur- und Quellenverzeichnis	211